

Published on Grüne Jugend Bremen (<http://bremen.gj-nord.de>)

Antrag beim BuKo

By Korbinian

Erstellt 2006-05-15 19:29

Das war unser Antrag beim BuKo zum bedingungslosen Grundeinkommen.

Freiheit für alle! – das bedingungslose Grundeinkommen



[1]

Der Landesvorstand der Grünen Jugend Bremen bittet die Mitgliederversammlung dem folgenden Antrag ihre Zustimmung zu geben, so dass dieser im nächsten Schritt vom Bundesverband/vorstand der Grünen Jugend bei Bündnis90/ Die Grünen eingebracht und gegebenenfalls ins Parteiprogramm mit aufgenommen werden kann.

Freiheit für alle! – das bedingungslose Grundeinkommen

Das bedingungslose Grundeinkommen verstehen wir, der Landesvorstand der Grünen Jugend Bremen, als einen bedingungslosen Systemwechsel, der den Menschen endlich den Druck der drohenden oder bestehenden Arbeitslosigkeit nehmen und ihnen gleichzeitig Freiheiten und gesellschaftliche Teilhabe auf Dauer ermöglichen kann. In Zeiten von Massenarbeitslosigkeit und einem sich auflösenden Sozialstaat muss soziale Gerechtigkeit in Deutschland neu definiert werden, allerdings nicht so, wie es die neo-liberalen Kräfte in unserer Gesellschaft momentan tun. Das alleinige setzen auf mehr Eigenverantwortung kann nicht der Schlüssel aus der sozialen Krise sein.

Im Folgenden möchten wir kurz vorstellen, wir unter dem bedingungslosen Grundeinkommen im Detail zu verstehen:

Das bedingungslose Grundeinkommen ist ein:

- allen Menschen individuell zustehendes und garantiertes,
- in existenzsichernder Höhe (Armut verhindernd, gesellschaftliche Teilnahme ermöglichend),
- ohne Bedürftigkeitsprüfung (Einkommens-/Vermögensprüfung),
- ohne Arbeitszwang und -verpflichtung bzw. Tätigkeitszwang und -verpflichtung vom Staat ausgezahlt Grund-Einkommen. Weitere Einkommen sind anrechnungsfrei möglich. Alle genannten Kriterien kennzeichnen das Grundeinkommen als ein bedingungsloses, da es schlicht und ergreifend keine Bedingungen für den Bezug des Grundeinkommens gibt. Dadurch unterscheidet sich ein Grundeinkommen von einer Grund- oder Mindestsicherung.

Wie hoch soll das Grundeinkommen sein?

Über die Höhe des Grundeinkommens kann man momentan noch nicht im Detail sprechen, da dieses erst im politischen Prozess entschieden werden kann. Eine Krankenversicherung muss natürlich beinhaltet sein. Ansonsten fallen staatliche Sozialleistungen wie Sozialhilfe, Arbeitslosengeld, Pflegegelder und Rente weg. Über Ausnahmeregelungen muss letztlich ebenfalls der politische Prozess entscheiden.

Wie sieht die Finanzierung aus?

Auch hier kann man nur auf den politischen Werdgang verweisen. Allerdings muss klar sein, dass eine massive Umstrukturierung unseres Steuersystems notwendig sein wird. Ziel muss sein, einen möglichst effizienten Mix aus direkten und indirekten Steuern zu finden, um auch bei der Finanzierung möglichst alle Gesellschaftsgruppen in angemessener Weise zu beteiligen.. Schlüsselsteuer wird die Konsumsteuer sein, da diejenigen, die keine Erwerbsarbeit ausüben sich somit durch den Konsum ebenfalls angemessen an der Finanzierung beteiligen. In Anbetracht der schwindenden Steuereinnahmen durch Abgaben- und Einkommensteuern erscheint diese Umstrukturierung nur logisch.

Ziele des Grundeinkommens

Lasst uns gemeinsam an einer lebenswerteren und sozial gerechteren Gesellschaft arbeiten. Das bedingungslose Grundeinkommen ist aus unserem Gerechtigkeitsverständnis heraus ein großer Schritt in die richtige Richtung. Die Menschen brauchen in unsicheren Zeiten mehr Sicherheiten und nicht mehr Unsicherheit durch mehr Eigenverantwortung und Freiheit. Es muss endlich Schluss sein mit der Rädchendreherrei in Deutschland, sondern es muss an dem großen Rad gedreht werden, damit der Sozialabbau endlich ein Ende hat.

Antragsteller: Landesvorstand der Grünen Jugend Bremen, Christian Ziech (Mitglied Grüne Jugend Bremen)

Beschluss:08.05.2006

Antragsredner:Thomas Butenhoff (Lavo – Grüne Jugend Bremen)

Antragsverfasser:Christian Ziech, Thomas Butenhoff

Source URL:

<http://bremen.gj-nord.de/node/65>

Links:

[1] <http://bremen.gj-nord.de/node/82>